

## Neue Ausschreibung für den BNK Medienpreis 2021

**Ab sofort können Journalistinnen und Journalisten wieder Beiträge rund um die Herzgesundheit einreichen**

**MÜNCHEN**, 18. Februar 2021 – Ultraschalluntersuchungen des Herzens, Magnetresonanztomographien und Herzkatheteruntersuchungen oder die Behandlung von Herzinsuffizienz-Patienten sind nur einige Beispiele für Leistungen, die niedergelassene Kardiologen heute praktizieren können. Noch vor 20 Jahren hätten Herzpatienten sich dafür nicht selten sogar stationär ins Krankenhaus begeben müssen. Die Entwicklung verbessert die Qualität der medizinischen Versorgung insgesamt, denn die meisten Patienten können so ihren normalen Alltag zu Hause weiter leben. Der BNK möchte diese Thematik mit dem diesjährigen Medienpreis aufgreifen: **Die 12. Ausschreibungsrunde des BNK Medienpreises startet ab sofort unter dem Motto „Ambulante Herzmedizin heute“.**

### **Digitalisierung verändert das Arzt-Patienten-Verhältnis**

*„Die Verlagerung von Diagnose und Therapie von Herzpatienten in die ambulante Versorgung ist eine Entwicklung, die sich durch die Corona-Pandemie und die Sorge vieler Menschen vor Krankenhausaufenthalten in jüngster Vergangenheit noch beschleunigt hat“, sagt Dr. Norbert Smetak, Vorsitzender des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen. „Auch die Telemedizin hält immer mehr Einzug in die kardiologische Ambulanz. Viele Patienten mit Herzschrittmachern stehen heute schon im regelmäßigen digitalen Kontakt mit ihrer kardiologischen Praxis, sei es via Handy-App, E-Mail und natürlich auch per Telefon, so dass gesundheitliche Probleme schneller erkannt und behandelt werden können.“*

Alle Journalistinnen und Journalisten von Print-, Online- und Rundfunkmedien sind dazu eingeladen, sich mit ihren Werken zu dem Thema für den Medienpreis zu bewerben.

### **Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2021**

Journalistinnen und Journalisten aller Mediengattungen mit deutschem Wohnsitz, die zwischen dem 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

einen Beitrag rund um das diesjährige Thema veröffentlichen oder bereits veröffentlicht haben, können diesen beim BNK Medienpreis einreichen. Der Gewinnerbeitrag wird mit 2.000 Euro prämiert. Neben der eigenen Bewerbung können Journalisten auch geeignete Artikel von Kollegen empfehlen: Hierfür muss die Veröffentlichung mit Kontaktdaten des Autors an den BNK geschickt werden, der dann Kontakt aufnimmt. Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2021. Die Auszeichnung wird voraussichtlich auf der BNK-Jahrestagung am 27. November 2021 vergeben.

Weitere Informationen zum BNK Medienpreis sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie unter: [www.bnk.de/medienpreis](http://www.bnk.de/medienpreis)

#### **Über den BNK e. V.**

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.300 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter [www.bnk.de](http://www.bnk.de).

#### **Ansprechpartner für die Presse:**

##### **Pressesprecher**

BNK e. V.  
Dr. med. Heribert Brück  
Tenholter Str. 43a  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431.20 50  
Fax: 02431.76 00 3  
E-Mail: [presse@bnk.de](mailto:presse@bnk.de)

##### **Pressebüro**

Loesch*Hund*LiepoldKommunikation GmbH  
Imke Salzmann  
Tegernseer Platz 7  
Eingang Deisenhofener Straße 1  
81541 München  
Tel.: 089 720 187 0  
Fax: 089 720 187 20  
E-Mail: [bnk@lhlk.de](mailto:bnk@lhlk.de)